

MTVI Turnfahrt 18

18._19. August 2018 Romanshorn-Arbon-Rorschach

Am Samstagmorgen reiste unser Grüppchen (2 Aktive und 10 Senioren) mit ÖV nach Romanshorn. Bei einem Morgenkaffee am Schiffshafen, von Falk gesponsert, erklärte unser Reiseführer (Reto Lötscher) den weiteren Tagesverlauf.



In der noch nicht so hoch temperierten Morgenluft wanderten wir

anschliessend via Egnach dem See entlang nach Arbon. Wie gewohnt in diesem Sommer, war das Wetter wunderschön und entsprechend heiss! So lautete der Spruch des Tages von Reto: , Die Sonne brennt unbarmherzig, so gehen wir zur Polizei und lassen uns beschatten'! Der entsprechend tiefe Pegelstand des Sees wirkte nicht vorteilhaft auf die Uferzone!



Im ‚Seehus‘ in Egnach offerierte uns Eugen den

Apéro auf einer wunderschönen Terrasse mit Seeblick.



Um die Mittagszeit gelangten wir nach Arbon. Im Park am See



verpflegten wir uns, leider ohne gegrillte Würste (Feuerverbot wegen sehr hoher Trockenheit). Unter den grossen Bäumen wurde anschliessend ausgiebig Siesta abgehalten.



Am frühen Nachmittag bezogen wir unsere schönen und modern gestalteten Zimmer im Hotel Brauerei Frohsinn.



Der spätere Nachmittag stand ganz unter dem Motto der Industrialisierung Arbons mit der Führung durchs Saurermuseum mit einem Kollegen von Reto. Zur Gründungszeit der Firma Saurer hatte Arbon um die 2500 Einwohner und bereits dreissig Jahre später bereits 9600 Einwohner (Zahlen aus Wikipedia). Die Textilindustrie hat sich in dieser Gegend rasch ausgebreitet, auch Saurer hat zu Beginn nur Textilmaschinen produziert.



Das gemeinsame Nachtessen im Schatten des Hotels war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Ernst Baumann hat auch unser Hirn mit Geschichtlichem aus dem Thurgau genährt. Die Eidgenossenschaft wurde Dank dem Thurgau vom Dreissigjährigen Krieg verschont..., vielen Dank Ernst!



Eine kleine Splittergruppe erkundigte am späten Abend noch die Turmbar und genoss den fantastischen Rundblick sowie das kühle Bier. Über die ursprüngliche Funktion dieses Turms kann Reto Auskunft geben.

Der Sonntag war wieder ein strahlend schöner und heisser Tag. Nach dem Auschecken wurde uns viel über das Leben um die vorletzte Jahrhundertwende von Arboner Frauen mit kleinen Theatereinlagen erzählt.



Nach dem Mittagessen im Restaurant Panorama wäre noch eine Wanderung dem See entlang nach Rorschach vorgesehen gewesen. Die Hitze jedoch, sie drückte gewaltig und Gusti sei's gedankt, per Schiff begaben wir uns nun nach Rorschach. Am Bahnhof im Schatten genehmigten wir uns noch eine Erfrischung bevor es per ÖV wieder nach Hause ging, mit einem Zwischenhalt in Romanshorn.

Schön und gemütlich war's und besonders möchte ich den Organisatoren Reto und Marcel danken und auch den diversen Spendern von Tranksame.

Beat